



Bundesministerium
für Gesundheit

Gemeinsamer Bundesausschuss				
Original: <i>BC 24/5102</i>				
Kopie: <i>Hausärztliche</i>				
Eingang: 24. Mai 2007				
Vors.	GF	M-VL	QS-V	AM
3 a	P/O	Recht	FB-Med.	Verw.

EU 2007 DE

Bundesministerium für Gesundheit, 53109 Bonn

Gemeinsamer Bundesausschuss
Auf dem Seidenberg
53721 Siegburg

REFERAT 213
GEARBEITET VON
Walter Schmitz
HAUSANGSCHRIFT
Am Propsthof 78a, 53121 Bonn
53109 Bonn

TEL +49 (0)228 99 441-3103
FAX +49 (0)228 99 441-4924
E-MAIL walter.schmitz@bmg.bund.de
INTERNET www.bmg.bund.de

vorab per FAX: **02241 - 938835**

Bonn, 23. Mai 2007
AZ 213 - 44746 - 16

Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 Abs. 5 SGB V vom 15.03.2007

hier: Änderung der Häusliche Krankenpflege-Richtlinien

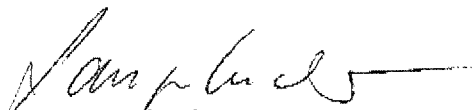
1. Öffnungsklausel für Einzelfälle
2. Spezielle Belange von Kindern / Sonstige Anpassungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegten Beschlüsse gem. § 91 Abs. 5 SGB V zur Änderung der Häusliche Krankenpflege-Richtlinien bezüglich der Öffnungsklausel für Einzelfälle und der speziellen Belange von Kindern bzw. sonstige Anpassungen werden nicht beanstandet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Dr. Langenbucher